

Goldener Text:

Hebräer 10 : 23

„Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat;“

Wechselseitiges Lesen:

Klagelieder 3 : 22-26; Lukas 16 : 10

- 22 Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
- 23 sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.
- 24 Der HERR ist mein Teil, spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen.
- 25 Denn der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.
- 26 Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des HERRN hoffen.
- 10 Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu;

Die Bibel

1. **2. Timotheus 1 : 14**

- 14 Dieses kostbare Gut, das dir anvertraut ist, bewahre durch den Heiligen Geist, der in uns wohnt.

2. **Apostelgeschichte 16 : 9, 10, 13-15**

- 9 Und Paulus sah eine Erscheinung bei Nacht: Ein Mann aus Makedonien stand da und bat ihn: Komm herüber nach Makedonien und hilf uns!
- 10 Als er aber die Erscheinung gesehen hatte, da suchten wir sogleich nach Makedonien zu reisen, gewiss, dass uns Gott dahin berufen hatte, ihnen das Evangelium zu predigen.
- 13 Am Sabbattag gingen wir hinaus vor das Stadttor an den Fluss, wo wir dachten, dass man zu beten pflegte, und wir setzten uns und redeten mit den Frauen, die dort zusammenkamen.
- 14 Und eine Frau mit Namen Lydia, eine Purpurchändlerin aus der Stadt Thyatira, eine Gottesfürchtige, hörte zu; der tat der Herr das Herz auf, sodass sie darauf achthatte, was von Paulus geredet wurde.
- 15 Als sie aber mit ihrem Hause getauft war, bat sie uns und sprach: Wenn ihr anerkennt, dass ich an den Herrn glaube, so kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie nötigte uns.

3. **2. Timotheus 4 : 1-5 (bis erstes ,), 7, 8**

- 1 So ermahne ich dich inständig vor Gott und Christus Jesus, der richten wird die Lebenden und die Toten, und bei seiner Erscheinung und seinem Reich:

Thema: **Wahrheit**

- 2 Predige das Wort, stehe dazu, es sei zur Zeit oder zur Unzeit; weise zurecht, drohe, ermahne mit aller Geduld und Lehre.
- 3 Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die heilsame Lehre nicht ertragen werden; sondern nach ihrem eigenen Begehren werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach denen ihnen die Ohren jucken,
- 4 und werden die Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Fabeln zukehren.
- 5 Du aber sei nüchtern in allen Dingen,
- 7 Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten;
- 8 hinfort liegt für mich bereit die Krone der Gerechtigkeit, die mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, nicht aber mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb haben.

4. Matthäus 24 : 2 (bis :)

- 2 Und Jesus sprach zu ihnen: (nach King James Bibel)

5. Matthäus 25 : 14, 15, 19-24 (bis drittes ,), 25 (ich), 26 (bis !), 28, 29

- 14 Denn es ist wie mit einem Menschen, der außer Landes ging: Er rief seine Knechte und vertraute ihnen sein Vermögen an;
- 15 dem einen gab er fünf Zentner Silber, dem andern zwei, dem dritten einen, jedem nach seiner Tüchtigkeit, und ging außer Landes.
- 19 Nach langer Zeit kam der Herr dieser Knechte und forderte Rechenschaft von ihnen.
- 20 Da trat herzu, der fünf Zentner empfangen hatte, und legte weitere fünf Zentner dazu und sprach: Herr, du hast mir fünf Zentner anvertraut; siehe da, ich habe fünf Zentner dazugewonnen.
- 21 Da sprach sein Herr zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude!
- 22 Da trat auch herzu, der zwei Zentner empfangen hatte, und sprach: Herr, du hast mir zwei Zentner anvertraut; siehe da, ich habe zwei dazugewonnen.
- 23 Sein Herr sprach zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude!
- 24 Da trat auch herzu, der einen Zentner empfangen hatte, und sprach: Herr,
- 25 ich fürchtete mich, ging hin und verbarg deinen Zentner in der Erde. Siehe, da hast du das Deine.
- 26 Sein Herr aber antwortete und sprach zu ihm: Du böser und fauler Knecht!
- 28 Darum nehmt ihm den Zentner ab und gebt ihn dem, der zehn Zentner hat.
- 29 Denn wer da hat, dem wird gegeben werden, und er wird die Fülle haben; wer aber nicht hat, dem wird auch, was er hat, genommen werden.

Thema: **Wahrheit**

6. Offenbarung 19 : 1, 2 (bis erstes ,), 5, 11, 16

- 1 Danach hörte ich etwas wie eine große Stimme einer großen Schar im Himmel, die sprach:
Halleluja! Die Rettung und die Herrlichkeit und die Kraft sind unseres Gottes!
- 2 Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte,
- 5 Und eine Stimme ging aus von dem Thron: Lobt unsern Gott, alle seine Knechte und die ihn
fürchten, Klein und Groß!
- 11 Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hieß: Treu
und Wahrhaftig, und er richtet und kämpft mit Gerechtigkeit.
- 16 und trägt einen Namen geschrieben auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte: König aller
Könige und Herr aller Herren.

7. 2. Petrus 1 : 2-4 (bis zweites ,)

- 2 Gott gebe euch viel Gnade und Frieden durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn!
- 3 Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch
die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft.
- 4 Durch sie sind uns die kostbaren und allergrößten Verheißungen geschenkt, damit ihr durch sie
Anteil bekommt an der göttlichen Natur,

Wissenschaft und Gesundheit

1. 254 : 11-13

Wenn wir geduldig auf GOTT warten und WAHRHEIT aufrichtig suchen, wird Er uns recht führen.

2. 201 : 1-11

Die beste Predigt, die je gehalten wurde, ist die WAHRHEIT, die durch die Zerstörung von Sünde, Krankheit und Tod praktiziert und demonstriert wird. Weil Jesus das wusste, und weil er auch wusste, dass *eine* Neigung in uns vorherrschen und unser Leben bestimmen würde, sagte er: „Niemand kann zwei Herren dienen.“

Wir können auf falschen Fundamenten nicht sicher bauen. WAHRHEIT schafft eine neue Kreatur, in der das Alte vergeht und „alles neu geworden“ ist. Leidenschaften, Selbstsucht, falsche Begierden, Hass, Furcht, alle Sinnlichkeit weichen der Geistigkeit, und die Überfülle des Seins ist auf der Seite GOTTES, des Guten.

3. x : 22-27

Das göttliche PRINZIP des Heilens wird in der persönlichen Erfahrung jedes aufrichtigen Suchers nach WAHRHEIT bewiesen. Der Zweck dieses PRINZIPS ist gut und seine Anwendung ist sicherer und wirksamer als die jeder anderen Heilmethode. Das unvoreingenommene christliche Denken wird am ehesten von WAHRHEIT berührt und von ihr überzeugt.

4. 368 : 15-20

Wenn es uns gelingt, mehr Glauben an die Wahrheit des Seins als an den Irrtum zu haben, mehr Glauben an GEIST als an Materie, mehr Glauben an Leben als an Sterben, mehr Glauben an GOTT als an den Menschen, dann können uns keine materiellen Voraussetzungen daran hindern, die Kranken zu heilen und Irrtum zu zerstören.

5. 367 : 25-9

Die unendliche WAHRHEIT des Christus-Heilens ist zu diesem Zeitalter durch eine „stille, sanfte Stimme“ gekommen, durch stille Äußerungen und göttliche Salbung, die die heilsamen Wirkungen des Christentums beleben und mehren. Ich sehne mich danach, meine Hoffnung erfüllt zu sehen, nämlich die höheren Errungenschaften des Schülers auf diesem Weg des Lichts.

Weil WAHRHEIT unendlich ist, sollte der Irrtum als nichts erkannt werden. Weil WAHRHEIT allmächtig in Güte ist, hat der Irrtum, das Gegenteil der WAHRHEIT, keine Macht. Das Böse ist nur das Gegengewicht des Nichts. Das größte Unrecht ist nur ein vermeintliches Gegenteil des höchsten Rechts. Das Vertrauen, das die Wissenschaft einflößt, beruht auf der Tatsache, dass WAHRHEIT wirklich und Irrtum unwirklich ist. Der Irrtum ist ein Feigling vor der WAHRHEIT. Die

Thema: **Wahrheit**

göttliche Wissenschaft besteht darauf, dass dies alles im Laufe der Zeit bewiesen wird.

Wahrheit und Irrtum sind dem Verständnis der Sterblichen näher gekommen als je zuvor, und Wahrheit wird in dem Maße noch klarer werden, wie der Irrtum sich selbst zerstört.

6. 322 : 34-34 nächste Seite

Es ist leichter nach WAHRHEIT zu verlangen, als sich vom Irrtum zu befreien. Die Sterblichen mögen das Verständnis der Christlichen Wissenschaft suchen, aber sie werden sich die Tatsachen des Seins nicht einfach von der Christlichen Wissenschaft aneignen können, ohne danach zu streben. Dieses Streben besteht in dem Bemühen, Irrtum jeder Art aufzugeben und kein anderes Bewusstsein zu besitzen als das Gute.

Durch die heilsamen Zurechtweisungen der LIEBE werden wir auf dem Weg zu Gerechtigkeit, Frieden und Reinheit, die die Orientierungspunkte der Wissenschaft sind, vorangebracht. Wenn wir uns der unendlichen Aufgaben der Wahrheit bewusst werden, halten wir inne — warten auf GOTT. Dann drängen wir vorwärts, bis sich der unbegrenzte Gedanke begeistert erhebt und das uneingeschränkte Erfassen beschwingt die göttliche Herrlichkeit erreicht.

Um mehr erfassen zu können, müssen wir das in die Praxis umsetzen, was wir schon verstehen. Wir müssen uns darauf besinnen, dass WAHRHEIT beweisbar ist, wenn sie verstanden wird, und dass das Gute nicht verstanden ist, bis es demonstriert worden ist. Wenn wir „über wenigem treu gewesen“ sind, werden wir über viel gesetzt werden; aber das eine ungenutzte Talent verkümmert und geht verloren. Wenn die Kranken oder die Sündigen erwachen, um zu erkennen, was sie benötigen, aber nicht haben, werden sie empfänglich sein für die göttliche Wissenschaft, die zur SEELE hin und vom materiellen Sinn wegstrebt, die das Denken vom Körper abwendet und sogar das sterbliche Gemüt zur Betrachtung von etwas Besserem als Krankheit oder Sünde erhebt. Die wahre Idee von GOTT gibt das wahre Verständnis von LEBEN und LIEBE, sie raubt dem Grab den Sieg, beseitigt alle Sünde und die Täuschung, dass es andere Gemüter gebe, und zerstört die Sterblichkeit.

Die Wirkungen der Christlichen Wissenschaft sind weniger sichtbar als fühlbar. Sie ist die „stille, sanfte Stimme“ der WAHRHEIT, die sich kundtut. Entweder wenden wir uns von dieser Verkündigung ab oder wir lauschen auf sie und steigen höher.

7. 372 : 28-35

In der Christlichen Wissenschaft ist es verhängnisvoll, WAHRHEIT zu leugnen, während eine gerechte Anerkennung der WAHRHEIT und dessen, was sie für uns getan hat, eine wirksame Hilfe ist. Wenn Stolz, Aberglaube oder irgendein Irrtum die ehrliche Anerkennung der empfangenen Wohltaten verhindert, wird das ein Hindernis für die Genesung der Kranken und den Erfolg des Schülers sein.

Thema: **Wahrheit****8. 462 : 8-19**

Wenn der Schüler hinausgeht und die Lehren der WAHRHEIT nur teilweise praktiziert, indem er seine Interessen zwischen GOTT und dem Mammon aufteilt und WAHRHEIT durch seine eigenen Anschauungen ersetzt, dann wird er unvermeidlich den Irrtum ernten, den er sät. Wer das Heilen der Christlichen Wissenschaft demonstrieren möchte, muss sich strikt an ihre Regeln halten, jede Erklärung beachten und von den festgelegten Grundlagen ausgehen. Es liegt nichts Schwieriges oder Mühevollendes in dieser Aufgabe, wenn der Weg gewiesen ist; jedoch gewinnen nur Selbstverleugnung, Aufrichtigkeit, Christlichkeit und Ausdauer den Preis, genau wie in allen anderen Lebensbereichen.

9. 568 : 31-10 (bis ;)

Selbstverleugnung, durch die wir in unserem Kampf gegen Irrtum alles für WAHRHEIT oder Christus ablegen, ist eine Regel in der Christlichen Wissenschaft. Diese Regel erklärt GOTT klar als göttliches PRINZIP — als LEBEN, dargestellt durch den Vater; als WAHRHEIT, dargestellt durch den Sohn; als LIEBE, dargestellt durch die Mutter. Irgendwann einmal, hier oder hier-nach, muss sich jeder Sterbliche mit dem sterblichen Glauben an eine GOTT entgegengesetzte Macht auseinandersetzen und ihn überwinden.

Die Bibelstelle „Du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen“ ist buchstäblich erfüllt, wenn wir uns der Souveränität der WAHRHEIT bewusst sind, durch die das Nichts des Irrtums erkannt wird;

10. 21 : 1-5, 9-14

Wenn WAHRHEIT den Irrtum in deinem Alltag und Lebenswandel überwindet, kannst du schließlich sagen: „Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ... ich bin meinem Glauben treu geblieben“, weil du ein besserer Mensch geworden bist. So haben wir teil an dem Einssein mit WAHRHEIT und LIEBE.

Wenn der Jünger geistig vorankommt, trachtet er danach hineinzukommen. Er wendet sich beständig vom materiellen Sinn ab und schaut auf die unvergänglichen Dinge des GEISTES. Wenn er ehrlich ist, wird er es von Anfang an ernst nehmen und jeden Tag ein wenig in der richtigen Richtung vorankommen, bis er schließlich seinen Lauf mit Freude vollendet.

Thema: **Wahrheit**

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschnitt 4 Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

„Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort der Zuneigung die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschnitt 1 Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wider in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeien, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschnitt 6 Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

Bitte beachte auch „Miscellany“ aus Vermischten Schriften, von Mary Baker Eddy, Seite 237

Zum täglichen Studium für Christliche Wissenschaftler: Aus Wissenschaft und Gesundheit, Seite 442, Zeile 31: „Christliche Wissenschaftler, seid euch selbst ein Gesetz, damit euch die mentale Malpraxis nicht schaden kann, weder im Schlaf noch im Wachen.“(W&G, S.442)

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER
INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

**Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com
Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.**

